

Pfarrkirche St. Martin Schwyz



Geschichte

Die heutige Pfarrkirche St. Martin ist ein Werk der Brüder Jakob und Johann Singer aus Luzern, ursprünglich aus dem Tirol stammend. Mit ihnen hat die Bauherrschaft 1763 einen Bauvertrag im Gesamtbetrag von 20 000 Gulden abgeschlossen.

Kirchenpatron von Schwyz ist der heilige Martin von Tours. Als solcher wurde er auch Patron des Landes Schwyz und zierte dessen Standessiegel und Münzen bis in die frühe Neuzeit. Sein Patrozinium am Martinstag (11. November) ist in der Gemeinde Schwyz ein Feiertag. In der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts, als in Schwyz die erste Kirche erbaut wurde, war Martin der Schutzherr des Fränkischen Reiches.

Auf die erste Kirche folgte um 1000 die zweite ottonische Kirche, welche möglicherweise 1117 durch ein Erdbeben zerstört wurde. Die dritte Kirche an gleicher Stelle wurde 1122 geweiht. Sie war ein romanischer Bau. Im 15. Jahrhundert folgte eine wesentlich grössere vierte Kirche.

Die gotische Kirche war eine dreischiffige Hallenkirche. Vom Turm besteht noch der Unterbau, der von 1481 stammt. Im Dorfbrand von 1642 wurde die Kirche wie das benachbarte Rathaus zerstört und in ähnlicher Form wieder aufgebaut.

1762 vermerkte der Einsiedler Klosterbaumeister Kaspar Braun, dass die Kirche baufällig und zu klein sei. Den Neubau übernahmen Jakob Singer und sein jüngerer Bruder Johann Anton Singer, nachdem die Bauherrschaft 1763 mit ihnen einen Vertrag von 20'000 Gulden abgeschlossen hat.[4] Die neue Kirche, die von 1769 bis 1774 errichtet wurde, weist eine monumentale Fassade sowohl Richtung Hauptplatz wie am Hauptportal zur Herrengasse hinauf. Die Architektur gilt als Spätbarock mit klassizistischen Elementen.

Geweiht

St.Martin

Standort

Link: <https://goo.gl/maps/PUANPZpRxaTytpNXA>

Kontakt

Pfarramt Schwyz

041 818 61 10

pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch